

Vorsorgeauftrag – so früh als möglich

Nehmen Sie die Zügel selber an die Hand. Überlassen Sie es nicht dem Zufall, wenn Sie Ihre Urteilsfähigkeit verlieren.

Urteilsunfähigkeit:

Selbstvorsorge ist die beste Vorsorge. Dieser Spruch gilt nicht nur für Ihre finanzielle Vorsorge, sondern auch für den Fall, dass Sie durch eine Krankheit oder durch einen Unfall Ihre Urteilsfähigkeit verlieren. Wenn Sie nicht die nötigen Schritte im Voraus einleiten, müssen Sie damit rechnen, dass bei einer Urteilsunfähigkeit die KESB und nicht Ihre Liebsten über Sie entscheiden werden.

Vorsorgeauftrag:

Ohne einen Vorsorgeauftrag können Ihre Angehörigen nicht einfach über Sie entscheiden. Die KESB muss beigezogen werden und diese Behörde wird sagen, wer beispielsweise für Sie sorgen und für Sie entscheiden wird. Darum empfehle ich Ihnen, einen Vorsorgeauftrag zu erteilen. Aus diesem sollte ersichtlich sein, durch wen und wie Sie im Fall der Urteilsunfähigkeit betreut werden möchten (finanziellen Angelegenheiten, Wohnsituation, etc.). Ihre persönlichen, individuellen Wünsche sind somit weiterhin umsetz- und realisierbar. Das behördliche Eingreifen kann somit weitgehend vermindert werden.

Wenn Sie einen Vorsorgeauftrag erstellen wollen, sind Formvorschriften einzuhalten, entweder in eigenhändiger Niederschrift, versehen mit Datum und Unterschrift oder mittels öffentlicher Beurkundung bei einem Notar.

Was sollten Sie sonst noch regeln?

Wichtig ist auch, eine Patientenverfügung zu erstellen, aus welcher ersichtlich ist, welchen medizinischen Massnahmen Sie zustimmen und welchen nicht, sollten Sie nicht mehr selber entscheiden können. Dies ist eine enorme Erleichterung für Ihre Angehörigen, weil Sie wissen, dass Sie gemäss Ihrem Wunsch handeln können. Eine Patientenverfügung können Sie schriftlich verfassen oder mittels eines vorgegebenen Formulars.

Ich empfehle Ihnen zudem, die Vollmachten (Bankkonto, etc.) zu regeln und aufzuschreiben, wie Ihre Bestattung erfolgen sollte. Weiter möchte ich Ihnen ans Herz legen, Ihren Nachlass zu regeln. Dies ist ein wichtiger Schritt, damit der Familienfrieden über weitere Generationen aufrecht erhalten bleibt. Ihre Angehörigen werden Ihnen dankbar sein.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail

© Daniel Rolli, Februar 2019